

Zukunftsforum Media Mundo

10.03.2011, 12:22 | Energie & Umwelt

Pressemitteilung von: *Fachverband Medienproduktion e.V. (f:mp.)*

Der Fachverband Medienproduktion e.V. lockt mit einem hochkarätigen Fachprogramm und zahlreichen spannenden Vorträgen rund um die nachhaltige Medienproduktion nach Düsseldorf.

Der 3. Media Mundo-Kongress, den der f:mp. am 7. und 8. April auf der digi:media, der Fachmesse für commercial publishing und digital printing, veranstaltet, stößt auf so großes Interesse, dass bereits jetzt nur noch wenige Karten vergeben werden können. Das ist angesichts des spannenden Programms rund um die nachhaltige Medienproduktion wenig verwunderlich.

Die Keynote von Martin Oldeland, Mitglied des Vorstands des B.A.U.M. e.V., thematisiert unter dem Titel „Wirtschaft 2.0“ beispielsweise die Nachhaltigkeit als Erfolgs- und Wettbewerbsfaktor. Wie wichtig es ist, dass die nachhaltige Geschäftsausrichtung im Unternehmen gelebt wird, erläutert Uta Gardemann von Greenpeace Energy eG. Um die erfolgreiche Umsetzung von Umweltstrategien geht es bei Dieter Ebert, Qualitäts- und Umweltmanagementbeauftragter des Druckhaus Berlin-Mitte. Sönke Nissen, Geschäftsführer der Initiative Pro Recyclingpapier, informiert über die ökologische Nachhaltigkeit von Recyclingpapier.

Darüber hinaus gibt es selbstverständlich noch viele weitere spannende Themen, die vorgestellt und in verschiedenen Diskussionsrunden auch erörtert werden können. Ziel der Veranstaltung ist es, einen möglichst umfassenden Ausblick auf das Konzept Nachhaltigkeit zu geben. „Nachhaltiges Handeln impliziert stets eine grundlegende, umfassende Strategie. Der gesamtheitliche Blickwinkel ist erfolgsentscheidend – das gilt für die Umwelt ebenso wie für die Unternehmen, die ihr Engagement für die Nachhaltigkeit glaubwürdig kommunizieren wollen. Mit dem Kongress geben wir allen Teilnehmern vom Printbuyer bis zum Mediendienstleister die Gelegenheit, von konkreten Klimaschutzlösungen bis hin zu Zukunftstrends alle Aspekte einer nachhaltigen Medienproduktion kennen zu lernen“, ergänzt Rüdiger Maaß, Geschäftsführer des f:mp., der auch gemeinsam mit Dr. Uwe Sayer, Geschäftsführer des FSC, Arbeitsgruppe Deutschland e.V., die Veranstaltung moderieren wird.

Das gesamte Programm für den 3. Media Mundo-Kongress kann online unter www.mediamundo.biz/kongress/kongress2011/programm eingesehen und als PDF heruntergeladen werden.

Da bereits zahlreiche Voranmeldungen vorliegen, können nur noch 20 weitere Karten vergeben werden. Alle Interessierten sollten sich deshalb möglichst frühzeitig für den Kongress anmelden.

Weitere Informationen: <http://www.mediamundo.biz/kongress/kongress2011>

Portrait

Über den Fachverband Medienproduktioner (f:mp.)

Als zentrale Schnittstelle im gesamten Publishingprozess spielt der Medienproduktioner eine wesentliche Rolle. Der f:mp. e.V. ist ein unabhängiger Berufsverband, der den Medienproduktioner in seiner täglichen Arbeit unterstützt. Als

wesentliche Aufgabe übernimmt der f:mp. den Part der Aus- und Weiterbildung in allen Belangen des Medien- und Managementwissens rund um die Medienproduktion. Mit der Ausbildung zum „Geprüften Medienproduktioner/f:mp.“ bietet der Verband die in Deutschland einzigartige Möglichkeit, ein anerkanntes Zertifikat zu erlangen.

Darüber hinaus arbeitet der f:mp. maßgeblich an der Entwicklung von Branchentrends mit und bietet Möglichkeiten, die technische Basiskompetenz und altbewährtes Fachwissen der Medienproduktioner weiter auszubauen und im Berufsalltag anzuwenden. Doch auch im gesamten Kampagnenprozess einer Dialogmaßnahme spielt besonders die Medienproduktion und Kommunikation eine wichtige Rolle. Daher wird sich der f:mp. e.V. künftig noch stärker auf den zukunftsorientierten Bereich des Dialogmarketings ausrichten.

Mittlerweile unterstützen 45 Fördermitglieder den f:mp. und seine Aktivitäten. Die Liste der Fördermitglieder finden Sie unter <http://www.f-mp.de/content/partner/>

News-ID: 518144 • Views: 1132 (Stand: 05.06.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/518144/Zukunftsforum-Media-Mundo.html>